



Sozialgericht Berlin, Invalidenstraße 52, 10557 Berlin

Postzustellungsurkunde

Herrn  
Ralph Boes  
Spanheimstr. 11  
13357 Berlin

**EINGEGANGEN**

07. Sep. 2018

4 PZU

Ihr Zeichen

---

Aktenzeichen (Bitte stets angeben)

**S 134 AS 5277/18**

II, 2. 100%

Durchwahl

90227-2510

Datum

24.08.2018

Sehr geehrter Herr Boes,

in dem Rechtsstreit  
Ralph Boes ./ Jobcenter Berlin Mitte -Rechtsstelle-

weise ich nach Prüfung des Sach- und Rechtslage auf das Folgende hin:

- 1.) Nachdem der Beklagte am 11.04.2018 einen Widerspruchsbescheid erlassen und dadurch die Unbestimmtheit des ursprünglichen Sanktionsbescheid beseitigt und das Landessozialgericht Berlin-Brandenburg im zugehörnden Eilrechtsschutzverfahren L 31 AS 671/18 ER mit Beschluss vom 07.06.2018 die Gewährung einstweiligen Rechtsschutz wegen der Rechtmäßigkeit des angefochtenen Bescheids versagt hat, dürfte die Rechtslage im vorliegenden Verfahren geklärt sein.

Ihre Klage hat danach keine Aussicht auf Erfolg mehr.

- 2.) Ich rege daher an, dass Sie die Klage nunmehr zurücknehmen. Auch in diesem Fall entstehen für Sie keine Kosten.
- 3.) Anderenfalls beabsichtige ich, über die Klage gemäß § 105 Sozialgerichtsgesetz (SGG) ohne mündliche Verhandlung durch Gerichtsbescheid zu entscheiden, da die Sache keine besonderen Schwierigkeiten tatsächlicher oder rechtlicher Art mehr aufweist. Das Gericht hält den Sachverhalt zudem für ausreichend aufgeklärt.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Gerichtsbescheid die Wirkung eines Urteils hat und mit der Berufung oder – im Fall der Nichtzulassung einer Berufung, die ohne Zulassung nicht möglich ist – mit der Nichtzulassungsbeschwerde zum Landessozialgericht angefochten werden kann.

**Öffnungszeiten Geschäftsstellen:** Mo - Do: 8.30 - 15.00 Uhr, Fr: 8.30 - 13.00 Uhr, Do: nach Vereinb. bis 18.00 Uhr  
Informationen zu den Öffnungszeiten der anderen Organisationseinheiten sowie zur erweiterten telefonischen Erreichbarkeit unter [www.berlin.de/sg](http://www.berlin.de/sg) oder telefonisch über (030) 90227-0

**Telefax:** (030) 39748630

**Verkehrsverbindungen:** Bus: 120, 123, 142, 147, 245, TXL, M41, 85; Tram: M5, 8, 10; Fern-, Regional-, U- u. S-Bhf: Hauptbahnhof

4.) Sie erhalten Gelegenheit zur Stellungnahme binnen **zwei Wochen** ab Zugang dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen  
Der Vorsitzende der 134. Kammer

Dr. Bosch  
Richter am Sozialgericht

Beglaubigt

Schmiedel  
Justizbeschäftigte



**Datenschutzhinweis:**

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Sozialgericht Berlin finden Sie auf <http://www.berlin.de/sg> unter dem Menüpunkt „Häufige Fragen“. Falls Sie nicht über einen Internetzugang verfügen sollten, senden wir Ihnen unsere Datenschutzhinweise gerne auch postalisch zu.

Hinweis: Umschlag bitte aufbewahren, siehe Rückseite!

Absender:

Sozialgericht Berlin  
Invalidenstr. 52 · 10557 Berlin

Zugestellt am  
(Datum, ggf. Uhrzeit, Unterschrift)

04.09.18



05516579110(2)



Aktenzeichen

134 AS 5279/18



Inn-38 a (11:02)

### Förmliche Zustellung

Weitersenden innerhalb des

- Bezirks des Amtsgerichts
- Bezirks des Landgerichts
- Inlands

#### Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke

- Ersatzzustellung ausgeschlossen
- Keine Ersatzzustellung an:  
\_\_\_\_\_
- Nicht durch Niederlegung zustellen
- Mit Angabe der Uhrzeit zustellen